

Zuständig: Fachbereich Tiefbau und Entsorgung
Verfasser: Bömer, Richard



Ahaus, 14.10.2024

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen 30.10.2024 TOP Ö 5

Beratungsgegenstand

Gemeinschaftsbaumaßnahme am Einmündungsbereich der Eichenallee in die Graeser Straße

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen nimmt die Ausführungen zur Gemeinschaftsbaumaßnahme zur Verbesserung der Verkehrssituation für den Radverkehr am Einmündungsbereich der Eichenallee in die Graeser Straße zur Kenntnis.

Sachdarstellung

Als Baulastträger für die Kreisstraße Eichenallee hat der Kreis Borken Arbeiten zur grundhaften Erneuerung der Nebenanlagen durchgeführt. Entlang der Eichenallee sind im Abschnitt vom Raiffeisen-Markt bis zur der Einmündung in die Graeser Straße die beidseitig als kombinierte Geh-/Radwege ausgewiesenen Wegeabschnitte erneuert worden.

In einer Baubreite von 2,50 Meter wurden die beidseitigen Wege durch Fahrbahntrenner aus Beton von der Fahrbahn abgetrennt. Die Überführung der Radwege durch Fahrzeuge im Kurvenbereich der Anbindung an die Graeser Straße kann so wirkungsvoll verhindert werden.

Im Zusammenhang mit der verkehrsrechtlichen Anordnung zur Umsetzung der Baumaßnahme des Kreises Borken an der Eichenallee wurde von der städtischen Verkehrsbehörde angeregt auch die Radfahrerquerung der Graeser Straße zu betrachten und wenn möglich zu verbessern. Hinweise hierzu, u. a. von Bewohnern aus diesem Bereich, liegen der Stadtverwaltung vor.

Da es sich bei der Graeser Straße um eine Landesstraße handelt, wurde die Straßenbauverwaltung des Landes eingebunden und die Möglichkeit zur Anlage einer Querungshilfe auf der Graeser Straße besprochen.

Zur Stärkung der Entscheidungsfindung wurde auf der Grundlage einer städtischen Planung eine Quermöglichkeit auf dem Linksabbiegestreifen in Richtung der angrenzenden Gewerbeflächen vorgeschlagen. Hierzu waren die Linksabbiegespur auf der Graeser Straße zu verkürzen und zwei Inselköpfe aufzukleben.

Über diesen Vorschlag wurde mit der Landesstraßenverwaltung Straßen.NRW in Coesfeld Einvernehmen erzielt und eine Finanzierungsmöglichkeit gefunden.

Zur Verbesserung der Sicherheit und Führung für die Radfahrer wurde vom Kreis Borken der Inselkopf auf der Eichenallee ergänzend für die Querung der Radfahrer ausgebaut.

Zur Führung der Radfahrer von den Querungshilfen auf die Zufahrt zu den Gewerbeflächen entlang der ehemaligen Bahntrasse wurde eine wassergebundene Wegebeziehung zu angelegt.

Die nun vorhandene Führung für die Radfahrer im Anbindungsbereich der Eichenallee an die

Graeser Straße wird in der Sitzung vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Budget:	Öffentliche Verkehrsflächen	12.01
Maßnahme:	Maßnahmen unterhalb der Wertgrenze	0.0000.10000

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.000

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz

☐ keine ☐ positiv ☒ teils/teils ☐ negativ

Alternativen / Optimierung:	
☐	keine
☒	folgende Optimierungsmaßnahmen werden berücksichtigt: Wegeverbindung in wasser-gebundener Bauweise
☐	werden aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen:

Anlagen

keine